

1 VORDERTEIL  
2 SEITL. VORDERTEIL  
3 RÜCKENTEIL  
4 SEITL. RÜCKENTEIL  
5(5A) VOLANT  
6 VORD. FUTTER  
7 RÜCKW. FUTTER  
8 VORD. EINLAGE  
9 RÜCKW. EINLAGE

#### KÖRPERGRÖSSE

Größen	MISSES									
	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite (cm)	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taillenweite	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüftweite	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
rückw. Taillenlänge 40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	45	46	

#### STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erlichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben.  
Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE  
AG = ALLE GRÖSSEN  
\* = MIT STRICHRICHTUNG  
\*\* = OHNE STRICHRICHTUNG  
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)  
FOLD = STOFFBRUCH  
SINGLE THICKNESS = EINZELNE DICKE  
DOUBLE THICKNESS = DOPPELTE DICKE  
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

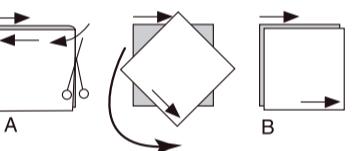
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz.  
Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

#### DOPPELTE DICKE

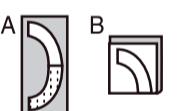
MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

\* OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterteil so dargestellt ist...

• Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

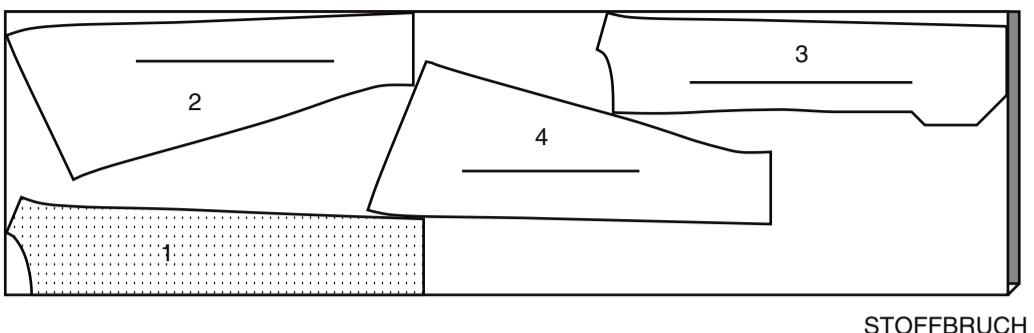
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen ( a! b! c! ) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

#### KLEID

TEILE: 1 2 3 4

150 CM \*  
AG

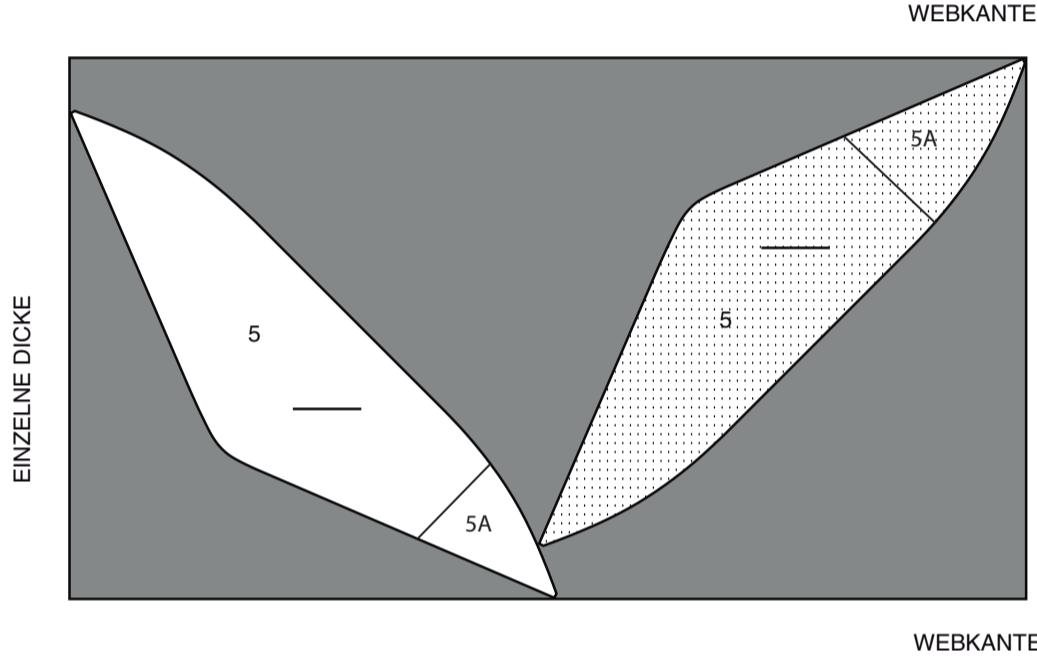


#### KONTRAST (ÜBERLAGE)

TEILE: 5(5A)

HINWEIS: VERBINDELN SIE VOR DEM ZUSCHNEIDEN DES STOFFES DIE STÜCKE IN KLAMMERN MIT DEN ENTSPRECHENDEN STÜCKEN, INDEM SIE DIE ANWEISUNGEN AUF DEN STOFFMUSTERN BEFOLGEN.

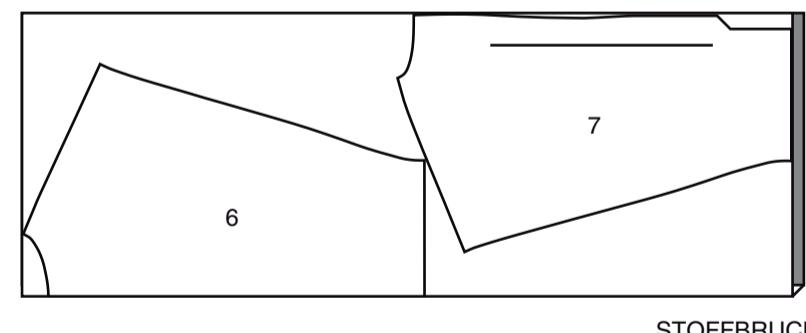
150 CM \*  
AG



#### FUTTER

TEILE: 6 7

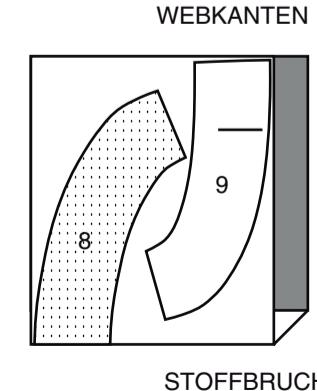
150 CM \*\*  
AG



#### EINLAGE

TEILE: 8 9

51 CM  
AG



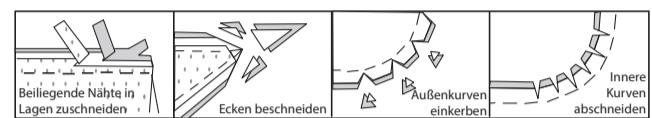
## NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,  
(sofern nicht anders angegeben).

## GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



## GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähleitung in FETTDRUCK werden im Folgenden erklärt.

**DESIGNER-SAUM** - Siehe Video zum Nähen eines Baby-Saums.

**UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS** - siehe Video zum Nähen eines unsichtbaren Reißverschlusses.

**VERSTÄRKEN** - siehe Video zum Verstärken.

**SÄUMEN** - siehe Video zum Säumen.

**FESTSTEPPEN** - Siehe Video um einen Steppstich fest zu machen.

**UNTERSTEPPEN** - siehe Video zum Untersteppen.

## NÄHTUTORIALS



SCAN ME

Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](http://simplicity.com/sewingtutorials).

DIE SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE REchts AUF REchts,  
SOFERN NICHT ANDERS ANGEgeben.

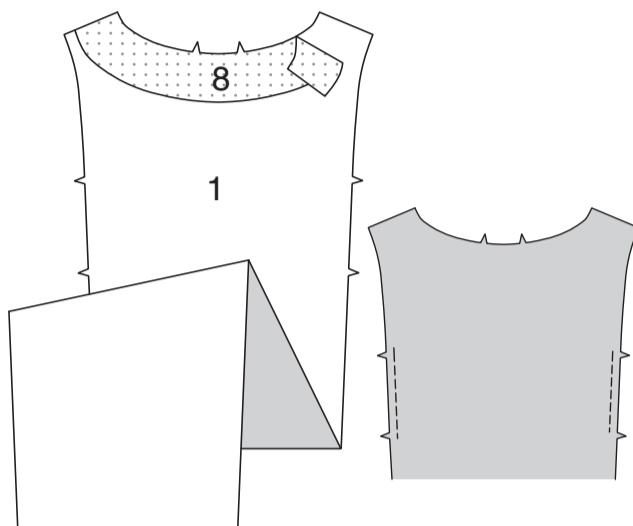
## KLEID

### VORDERTEIL RÜCKENTEIL UND FUTTER

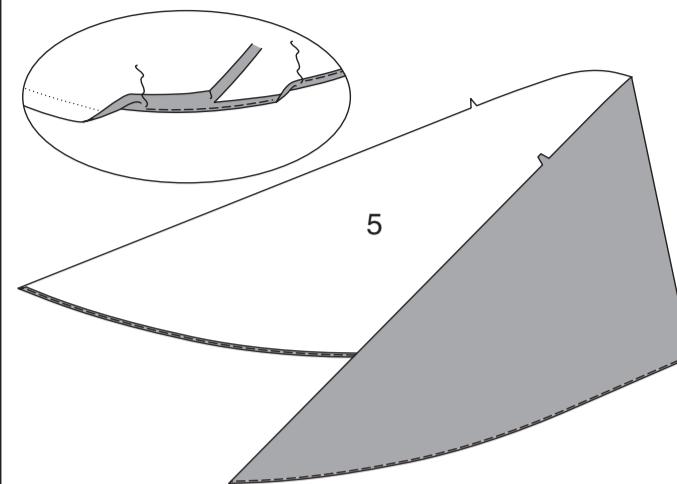
Stecken Sie die VORD. EINLAGE (8) auf der linken Seite des VORDERTEILS (1) an der Halskante, wobei die Mittelpunkte und Kerben übereinstimmen.

Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

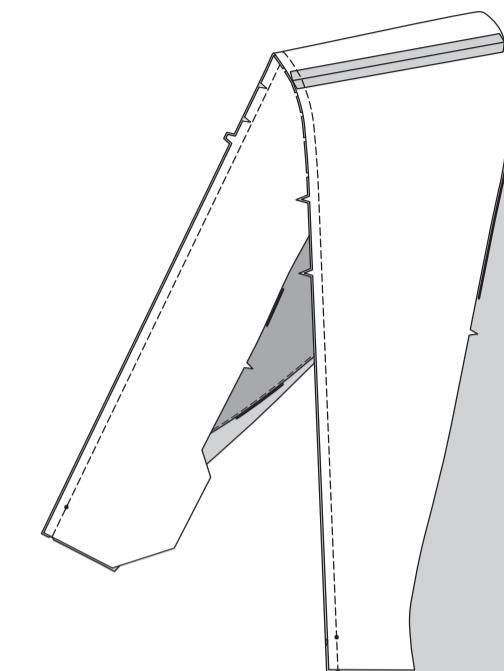
**STEPPEN** Sie die Seitenkanten des Vorderteils oberhalb der unteren Kerben wie gezeigt **FEST**.



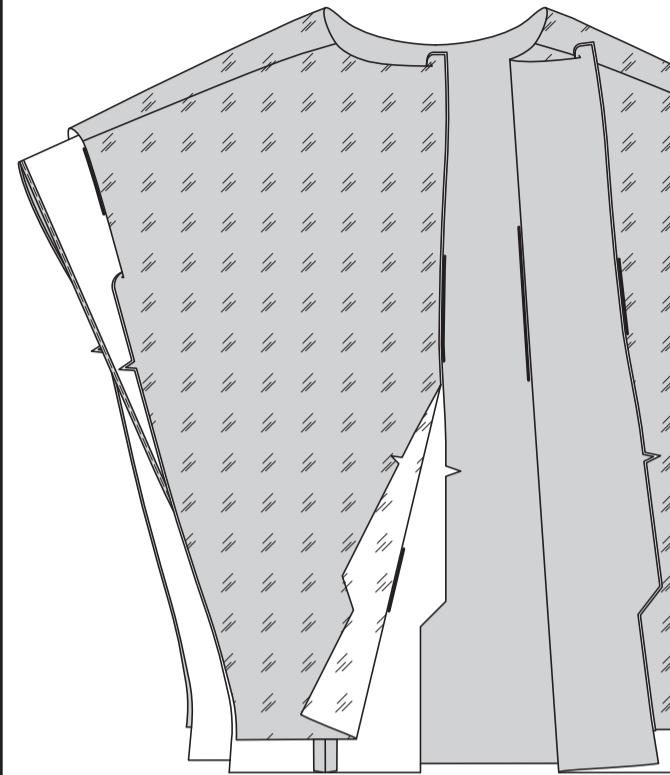
Nähen Sie einen **DESIGNER-SAUM** an der Unterkante des VOLANTS (5).



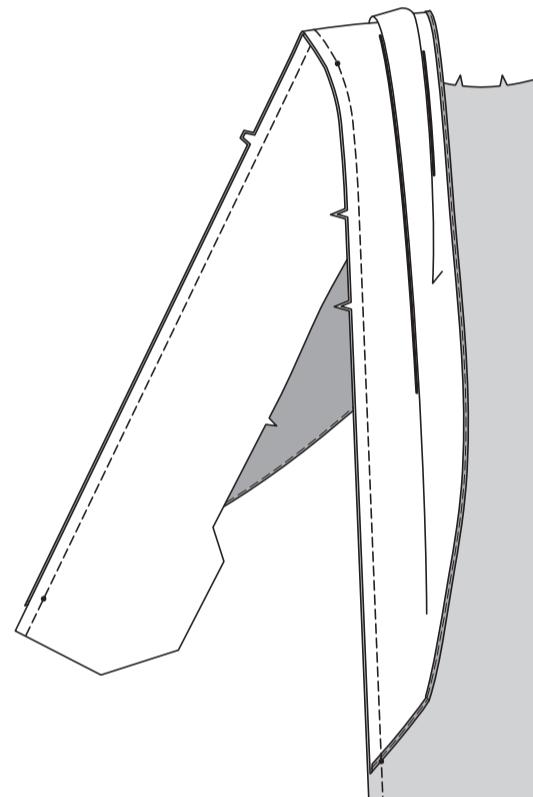
Stecken Sie das seitliche Vorder- und Rückenteil RECHTS AUF RECHTS an das Vorder- und Rückenteil, schneiden Sie dabei das Vorder- und Rückenteil gegebenenfalls ein. Heften. Nähen Sie.



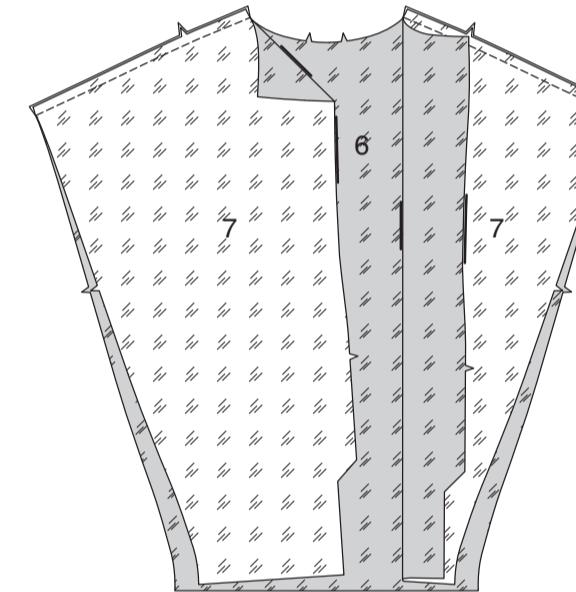
Wenden. Bügeln Sie.



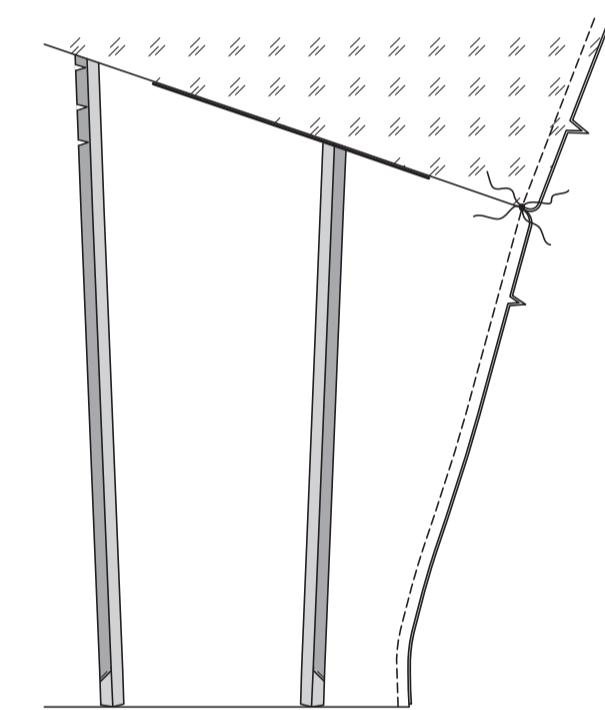
Stecken Sie die Volantschnitte an das Vorder- und Rückenteil RECHTS AUF RECHTS, platzieren Sie dabei den mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht, wobei die übrigen kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Heften.



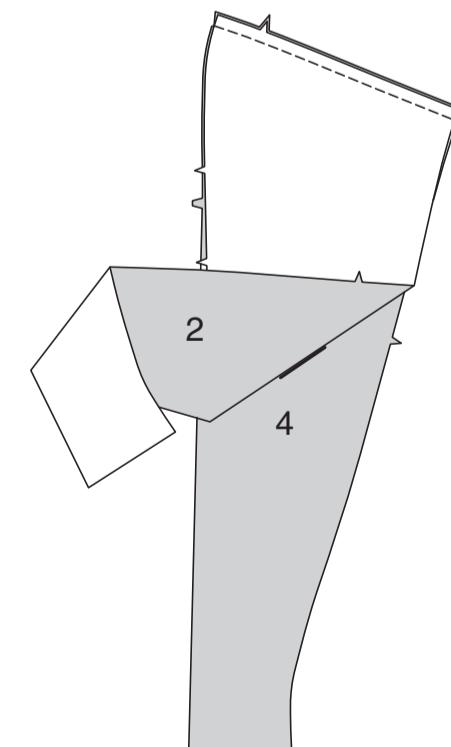
Nähen Sie die Abschnitte des RÜCKW. FUTTERS (7) an den Oberarmkanten an das VORD. FUTTER (6).



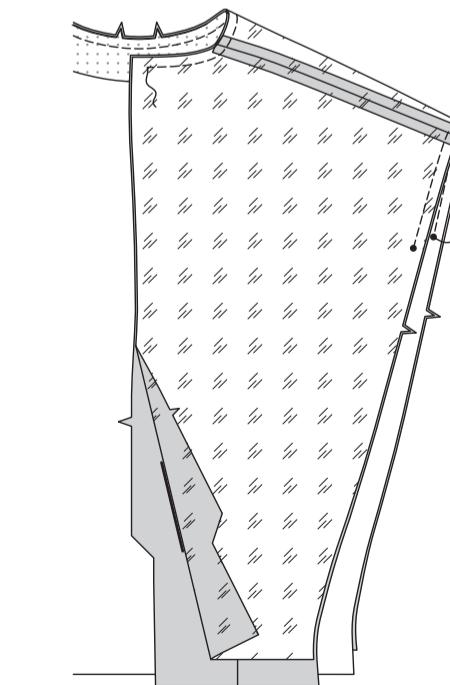
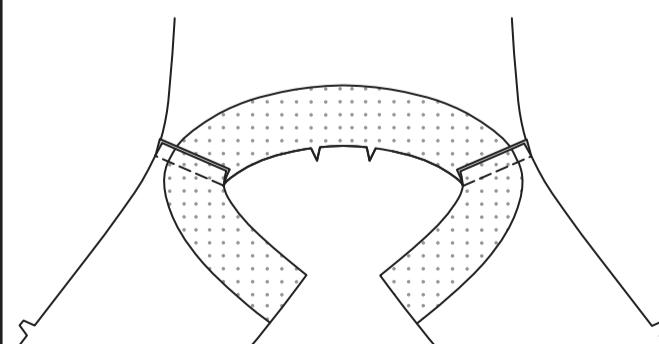
Stecken Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den Seiten; stecken Sie die Futterkanten zusammen. Nähen Sie, unterbrechen Sie dabei die Naht am großen Punkt.



Nähen Sie das SEITL. VORDERTEIL (2) an der Schulterkante an das SEITL. RÜCKENTEIL (4).

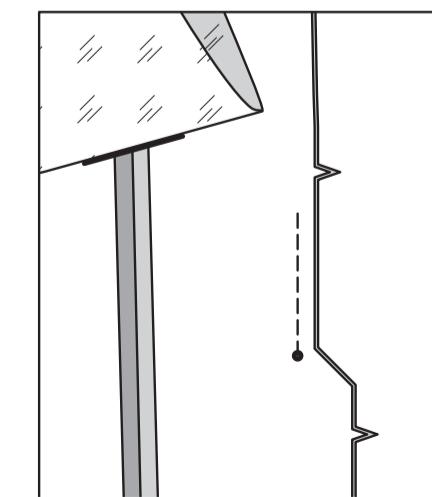


Nähen Sie die Rückenteile an den Schulterkanten an das Vorderteil.



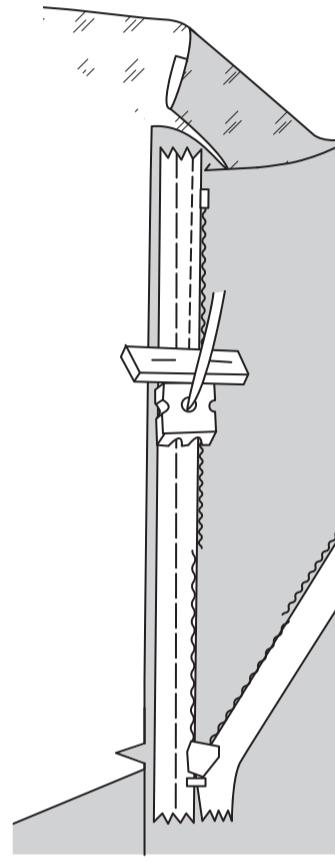
## REISSVERSCHLUSS UND ABSCHLUSS

Nähen Sie die hintere Mitte ab 2.5 cm unterhalb der oberen Kerbe und beenden Sie die Naht am großen Punkt.

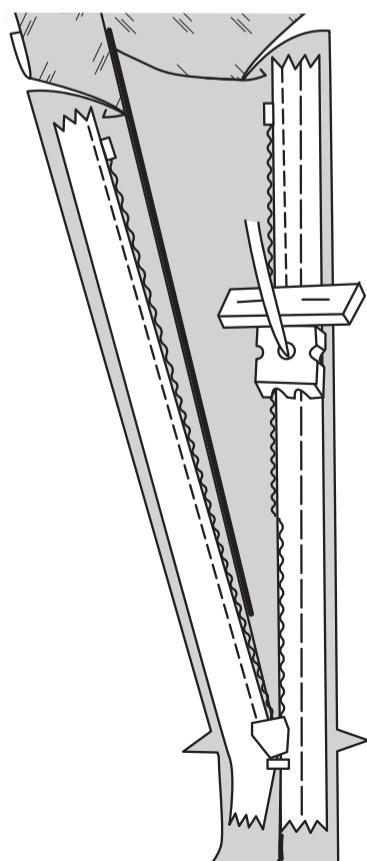


**HINWEIS:** Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Wenn der Reißverschluss länger ist als die Reißverschlussöffnung, passen Sie ihn nach dem Einsetzen an. Ein Anleitungsvideo finden Sie unter **REISSVERSCHLUSS:** „Unsichtbaren Reißverschluss nähen“.

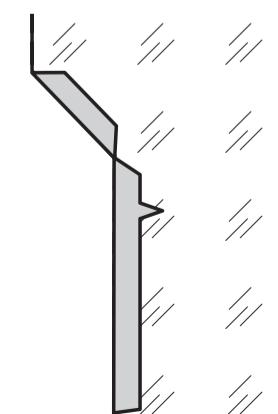
Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm von der Oberkante entfernt, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe, halten Sie dabei das Futter frei. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe, halten Sie dabei das Futter frei. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.

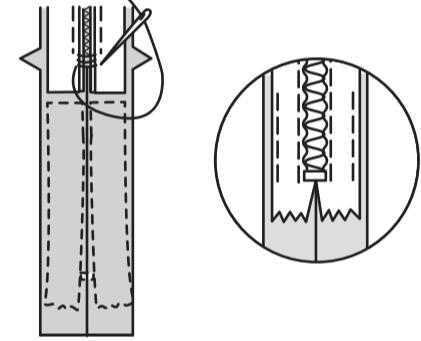


Wenden Sie die Nahtzubehör an den Öffnungskanten nach innen, wie gezeigt.

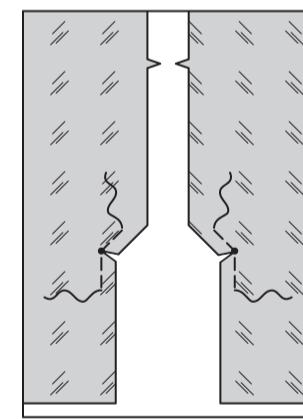


Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handfläche heran ab.

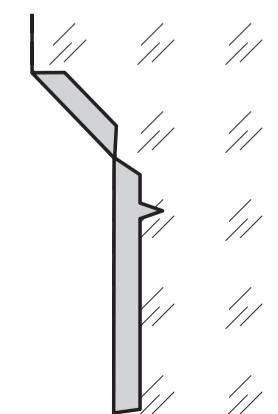
Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



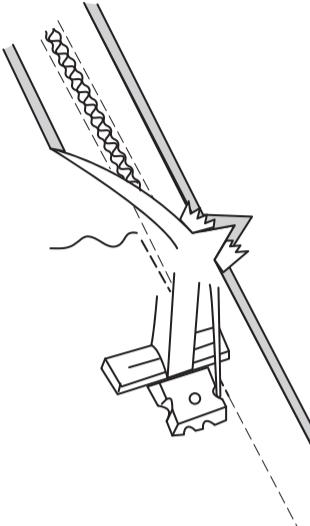
**VERSTÄRKEN** Sie die inneren Ecken des hinteren Futters, indem Sie an den kleinen Punkten drehen. Schneiden Sie zu den kleinen Punkten ein.



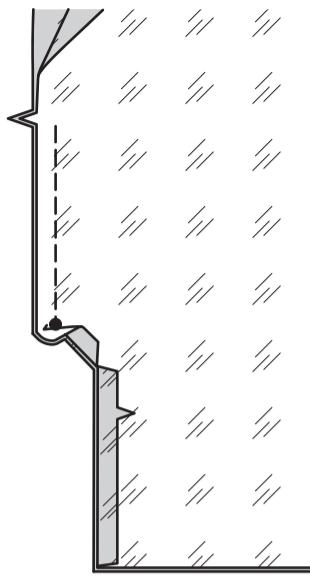
Wenden Sie die Nahtzubehör an den Öffnungskanten nach innen, wie gezeigt.



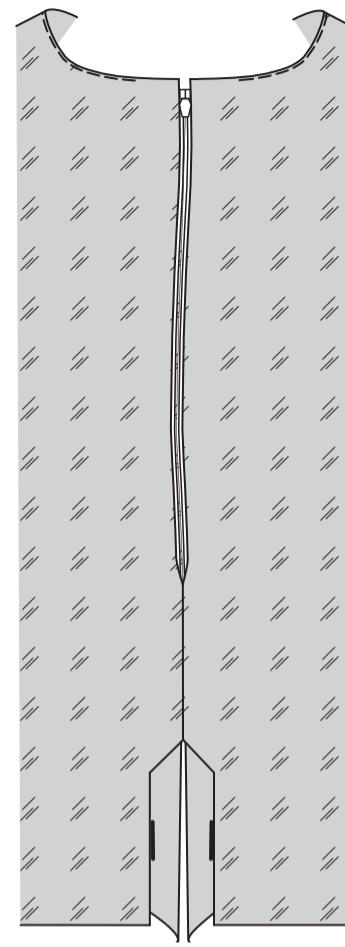
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnah unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stichs und leicht nach LINKS versetzt. Nähen Sie den Rest der Naht und schließen Sie dabei an die vorherigen Nähte an.



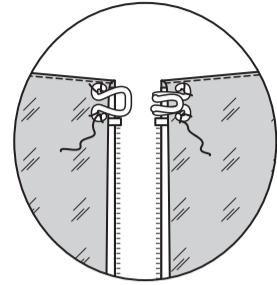
Nähen Sie die Abschütt des rückw. Futters an der hinteren Mitte zwischen der Kerbe und dem großen Punkt zusammen.



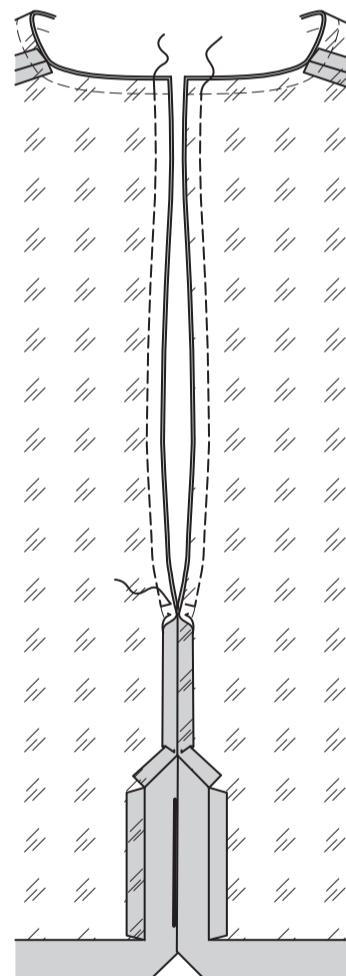
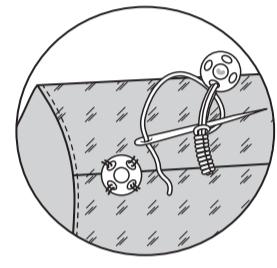
**STEPPEN** Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**. Wenden Sie das Futter auf die INNENSEITE, bügeln Sie.



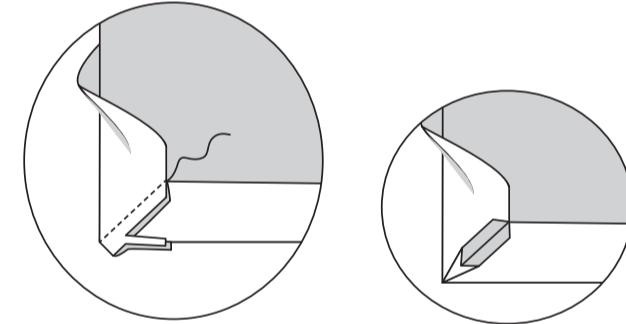
Nähen Sie Haken und Öse an die hinteren Öffnungskanten über dem Reißverschluss, wie gezeigt.



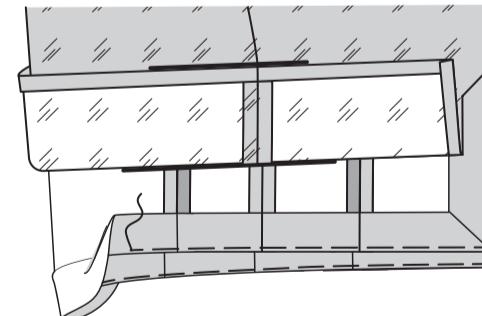
Bringen Sie auf der INNENSEITE Fadenschlaufen am inneren kleinen Punkt der Überarmnähte an. Nähen Sie die Hakenabschnitte der Druckknöpfe an die Enden der Fadenschlaufen. Nähen Sie die Ösenabschnitte der Druckknöpfe an den verbleibenden kleinen Punkt der Überarmnaht.



Um die unteren Ecken auf Gehrung zuzuschneiden, falten Sie die Ecken RECHTS AUF RECHTS, wobei die Nahtlinien übereinstimmen. Nähen Sie. Beschneiden. Bügeln Sie die Naht mit der Spitze des Bügeleisens auf.



Drehen Sie die Gehrung und die Stoffbesätze entlang der Faltlinie nach innen und schlagen Sie den Saum hoch. Heften Sie dicht an der Falte. Bügeln Sie. Öffnen Sie die Nahtzugabe an den Öffnungskanten des Futters; wenden Sie die untere Kante um 1.5 cm. Wenden Sie die Nahtzugabe wieder fest.



Legen Sie die gefaltete Kante 1.5 cm unterhalb der Schnittkante des Saums; **SÄUMEN**. **HINWEIS:** An der unteren Kante bildet sich eine Falte, um das Tragen zu erleichtern. **SÄUMEN** Sie die gebügelten Kanten des Futters wie gezeigt an die Stoffbesätze.

